

Stephan Haist

Ordentliche Hauptversammlung der pubilty AG am 11.04.2024

Gegenantrag zu Punkt 4 der Tagesordnung

Guten Tag Herr Kunath,

ich stelle den Gegenantrag, Herrn Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll **nicht** zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu wählen und mit „**NEIN**“ zu stimmen.

Begründung:

1. Utopische Bewertung der First Move! AG

Im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung bei der GORE German Office Real Estate AG hat Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll im Auftrag der GORE eine Unternehmensbewertung der schweizer First Move! AG vorgenommen (zu 88% im Besitz der SP 1 Equity GmbH von Herrn Olek) und dabei einen Wert von **129,7 Mio. €** festgestellt. Die First Move! AG hat ein Grundkapital von **100.000 CHF**. In der HV am 30.11.2023 hat der GORE-Vorstand bestätigt, dass die First Move! AG einen Liquidationswert von lediglich „mehrere hunderttausend Euro“ besitzt. Die hohe Bewertung ergibt sich also vollständig aus einem utopischen Businessplan bis 2030, aber den angeblich hohen Wert möchte GORE bereits zum 31.12.2023 oder spätestens zum 31.12.2024 bilanzieren, um das nicht vorhandene Eigenkapital „aufzuhübschen“.

2. Utopische Bewertung der More-ESG GmbH

Im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung bei der AEE Gold AG hat Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll im Auftrag der AEE Gold eine Unternehmensbewertung der More-ESG GmbH vorgenommen (zu 100% im Besitz der Neon Equity AG und damit im mittelbaren Besitz von Herrn Olek) und dabei einen Wert von „**rund 71,8 Mio. €**“ festgestellt (Quelle: Mitteilung der AEE Gold vom 08.11.2023). Gemäß einer AEE Gold-Mitteilung im Unternehmensregister hat Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll für dieses Bewertungsgutachten 50.000 € erhalten. Die More-ESG GmbH hat ein Grundkapital von **25.000 €** und war als PREOS Blockchain GmbH bis 06/2023 im 100%-Besitz der pubilty AG. Gemäß der Anteilsbesitzliste im pubilty-HGB-Abschluss 2022 hatte die PREOS Blockchain GmbH zum 31.12.2021 ein negatives Eigenkapital von **-3.493,98 €**. Diese PREOS Blockchain GmbH wurde in 06/2023 zu einem „Freundschaftspreis“ (wahrscheinlich 25.000 €) an die SP 1 Equity GmbH von Herrn Olek verkauft und danach an die Neon Equity AG weitergereicht. Und diese GmbH ist jetzt plötzlich „**rund 71,8 Mio. €**“ wert gemäß dem Bewertungsgutachten von Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll.

3. Gemäß § 252 (1.4) HGB sollen Vermögensgegenstände „vorsichtig“ bewertet werden

Anscheinend ist dem Abschlussprüfer Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll nicht bekannt, dass gemäß § 252 (1.4) HGB Vermögensgegenstände „**vorsichtig**“ bewertet werden müssen. Im HGB-Abschluss 2024 werden wir ja sehen, welchen Wert die Beteiligung an der insolvenzgefährdeten PREOS aus Sicht des neuen Abschlussprüfers haben wird. Da das Eigenkapital der pubilty nach einer PREOS-Insolvenz „tief negativ“ sein wird, werden die „besonderen Dienstleistungen“ des Prof. Dr. Heinz-Christian Knoll wohl zukünftig noch bei vielen Sachkapitalerhöhungen zur „Aufhübschung“ des nicht vorhandenen Eigenkapitals benötigt.